

MODUL 4

KOTBRETT

Schwalbenkot kann den Boden unter den Nestern oder die Wand verschmutzen – einer der Hauptgründe, warum immer wieder Nester entfernt werden, obwohl diese gesetzlich geschützt sind. Abhilfe schaffen Kotbretter, die unter den Schwalbennestern angebracht werden. Als Kotbrett genügt ein einfaches Brett aus dem Baumarkt, das mithilfe von Blechwindeln an der Wand montiert wird. Im Fachhandel gibt es auch fertige Kotbretter inklusive Zubehörschrauben zu kaufen (z.B. unter www.lbv-shop.de).

Mit einem Abstand von mindestens 50 bis 60 cm zum unteren Nestrand und einer Tiefe von mindestens 25 cm fangen sie den Kot der Jungschwalben auf und beugen so Verunreinigungen vor.

Der Abstand zum Nest ist wichtig, damit ein freier Anflug für die Schwalben möglich ist und sich keine

ÜBERSICHT:

Zielarten:	Rauchschwalben und Mehlschwalben
Kategorie:	Fortpflanzung
Kosten:	gering
Platzbedarf:	gering
Pflegeaufwand:	mittel
Material:	<ul style="list-style-type: none">• Brett: mindestens 25 cm tief. Breite je nach Anzahl der Schwalbennester.• Montagewinkel, Schrauben/Nägel• Bei Bedarf: Farbe

Nesträuber auf den Brettern niederlassen, die den Schwalben nachstellen. Die Kotbretter sollten rechts und links etwas über die Nester hinausstehen.

Am besten wird das Kotbrett bereits vor der Brutzeit – also bis spätestens Ende März – angebracht, um die Schwalben nicht beim Brüten zu stören. Die Reinigung des Kotbretts kann nach der Brutzeit ab Oktober geschehen, wenn alle Schwalben ihre Reise in den Süden angetreten haben. Der Kot ist ein guter Dünger und kann auf Blumenbeeten aufgebracht werden.



2



3

UNSERE TIPPS

✓ Um zu verhindern, dass Fressfeinde der Schwalben ansitzen oder Stadttauben darauf nisten, sollten Kotbretter mit einer Neigung von 30 bis 45 Grad nach unten angebracht werden. Die Neigung muss hierbei von der Wand wegweisen. Das Brüten anderer Vögel, sowie das Ansitzen von Fressfeinden wird zusätzlich erschwert, wenn das Kotbrett aus einem glatten Material (z.B. Blech) gefertigt ist. Taubenstacheln dürfen keinesfalls auf den Kotbrettern angebracht werden, da sie die an- und abfliegenden Schwalben gefährden (Abb. 1, 6).

✓ Kotbleche werden manchmal an der Vorderkante umgefalzt, damit eine bessere Stabilität erreicht wird. Der Falz muss dabei nach unten weisen. Andernfalls kann das Kotblech nicht mehr gereinigt werden, Wasser kann nicht abfließen und Unrat sammelt sich an.

✓ Die Farbe des Kotbretts ist den Tieren egal – die Bretter können also zum Beispiel in der Farbe der Hausfassade gestrichen werden (Abb. 3).

✓ Oft nutzen Schwalben bestimmte Sitzplätze, unter denen sich dadurch vermehrt Kot sammelt. An diesen Stellen können ebenfalls Kotbretter montiert werden (Abb. 3).

✓ Wenn großer Platzbedarf für den Bau von Nestern herrscht, bauen Mehlschwalben manchmal unter dem Kotbrett ein Nest. Ein fingerbreiter Spalt zwischen Wand und Kotbrett verhindert das (Abb. 4, 5).

✓ Es kann passieren, dass Schwalben nach der Anbringung eines Kotbrettes die Nester nicht mehr annehmen. Hier hilft es, das Kotbrett abzunehmen und es, wenn die Jungtiere geschlüpft sind, erneut zu montieren. Zum Füttern fliegen die Altvögel das Nest auf jeden Fall weiter an.

✓ Ist eine Anbringung der Kotbretter auf wärmegeämmten Fassaden nicht möglich, kann man die Kotbretter mit Stahlbändern an den Holzsparren befestigen (Abb. 2).

✓ Haben Mehlschwalben ihr Nest beispielsweise in einer Fensterlaibung gebaut, ist die Anbringung eines Kotbrettes schwierig. Man kann aber das Fensterbrett mit Folienstreifen schützen.



4



5



6

Fotos: Sebastian Haas (1), Sylvia Weber (2, 4, 5, 6), Heinz Kotzlowski (3)

DER SPATZ ALS BOTSCHAFTER DER STADTNATUR

GEFÖRDERT VON:



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



www.botschafter-spatz.de